



Berlin, 28. September 2017

## **PRESSEINLADUNG**

### **Provenienzforschungsprojekt zur anthropologischen Sammlung menschlicher Schädel startet**

Die SPK prüft in den nächsten zwei Jahren die genaue Herkunft von etwa tausend Schädeln aus der ehemaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika, die auf dem Gebiet der heutigen Länder Rwanda, Tansania, Burundi und Mozambique lag. Die Gerda Henkel Stiftung fördert das Pilotprojekt.

Seit 2011 betreut das Museum für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin anthropologische Sammlungen von menschlichen Überresten, die es von der Charité übernommen hat. Ein großer Teil stammt aus ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika und dem Pazifikraum. In den vergangenen Jahren wurden die Schädel zunächst aufwändig gereinigt und konservatorisch gesichert. Das zweijährige Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus dem ehemaligen Deutsch-Ostafrika soll als Vorbild auch für die zukünftige Erforschung der Provenienz der übrigen Human Remains dienen und in enger Zusammenarbeit mit Experten aus den Herkunftsländern erfolgen. Wir laden Sie herzlich ein zur

#### **Pressekonferenz**

**am 5. Oktober 2017, um 13 Uhr**

im Archäologischen Zentrum der Staatlichen Museen zu Berlin  
Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin

mit

- Hermann Parzinger, Präsident der SPK
- S.E. Herr Igor Cesar, Botschafter der Republik Rwanda
- Michael Hanssler, Vorsitzender des Vorstands der Gerda Henkel Stiftung
- Bernhard Heeb, Projektleiter und Kurator am Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin
- Albert Zink, Vorsitzender des internationalen Fachbeirates und Leiter des Instituts für Mumienforschung (Eurac Research), Bozen

**Akkreditierung:** Wir bitten um Akkreditierung bis spätestens 2.10.2017.

**Weitere Informationen zum Projekt unter:** [www.preussischer-kulturbesitz.de/newsroom/dossiers-und-nachrichten/dossiers/dossier-provenienzforschung/luschan-sammlung.html](http://www.preussischer-kulturbesitz.de/newsroom/dossiers-und-nachrichten/dossiers/dossier-provenienzforschung/luschan-sammlung.html)

**DER PRÄSIDENT**  
MEDIEN UND KOMMUNIKATION

**INGOLF KERN**  
**DR. STEFANIE HEINLEIN (Stv.)**

Von-der-Heydt-Straße 16–18  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-41 14 40  
Telefax: +49 30 266-41 28 21

pressestelle@hv.spk-berlin.de  
[www.preussischer-kulturbesitz.de](http://www.preussischer-kulturbesitz.de)

GEFÖRDERT DURCH

**GERDA HENKEL STIFTUNG**



Berlin, 28. September 2017

DER PRÄSIDENT  
MEDIEN UND KOMMUNIKATION

## AKKREDITIERUNG

– BIS SPÄTESTENS 2. OKTOBER 2017, 18 UHR –

per E-Mail: [pressestelle@hv.spk-berlin.de](mailto:pressestelle@hv.spk-berlin.de)  
oder per Fax: 030 / 266 41 2821

an die Stiftung Preussischer Kulturbesitz  
Pressestelle

### Pressekonferenz

zur Vorstellung des Projektes zur Erforschung der Herkunft von  
menschlichen Überresten aus Ost-Afrika

im Archäologischen Zentrum der Staatlichen Museen zu Berlin  
Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin

### Ich nehme teil:

.....  
Name Vorname

.....  
Redaktion/Agentur

Print     Hörfunk     Online     TV     Fotograf

.....  
Telefonnummer E-Mail

**Hinweis:** Wir möchten unseren **Presseverteiler** aktuell halten. Wenn Sie uns **Änderungen Ihrer Adressangaben** mitteilen möchten oder keine Presseinformationen der Stiftung Preussischer Kulturbesitz mehr erhalten möchten, nutzen Sie bitte unser Online-Formular unter:  
<https://www.preussischer-kulturbesitz.de/presse/presseverteiler.html>